



Suka scarves and social business

Die vietnamesischen Hinterfrauen

Suka scarves and social business wurde im Sommer 2011 in Deutschland gelauncht. Mit einer kleinen Kollektion startete Suka zunächst in Hamburg, ab sofort sind die Schals auch in Köln, Mainz sowie im Online-Shop erhältlich.

Die Vision vom eigenen Label hatte Katrin Giebel schon seit Jahren. Ihre Idee: Schöne und tragbare Tücher und Schals. Denn ob als wärmendes Utensil, besonderes Accessoire oder einfach als Farbtupfer – der Suchtfaktor von Schals kommt dem von Schokolade ziemlich nah. Als Katrin Giebel im Sommer 2010 mit ihrer Familie für ein Projekt nach Vietnam zog, verwirklichte sie ihren Traum und gründete Suka.

Neben trendiger und hochwertiger Mode spielen vor allem faire Arbeits- und Produktionsbedingungen eine Rolle. Frauen in ländlichen Regionen in Vietnam werden mit der Fertigung der Suka Schals beauftragt und angemessen entlohnt. Die Näherinnen sollen in ihren Heimatdörfern Arbeit finden, um dort mit ihrer Familie leben zu können und nicht zum Arbeiten in die großen Städte und Fabriken ziehen zu müssen. Mit Mekong Creations fand Katrin Giebel einen Partner, der sich seit knapp zehn Jahren eben dieser Aufgabe verschrieben hat.

„Wenn ich ein Modell entwickle, lasse ich mich einfach von meinem Gefühl für Trends leiten. Dabei verliere ich mein vietnamesisches Umfeld nicht aus den Augen. Ich versuche, die Modelle auf verschiedene Frauentypen zuzuschneiden. Die Mode soll zu den Frauen passen und



Spaß machen. Dass wir mit dem Projekt die vietnamesischen Frauen unterstützen, motiviert mich jeden Tag aufs Neue“, so Katrin Giebel.

In Vietnam wird neben anderen Ländern in Südostasien ein Großteil der Kleidung produziert, die in den wohlhabenden, westlichen Ländern erhältlich ist. In vielen Fabriken sind schlechte Arbeitsbedingungen und eine unangemessene Entlohnungen an der Tagesordnung. Suka tut etwas dagegen.

Pressekontakt:

Andrea Strüver, presse@suka-online.de

Tel. 0178-166 16 36



Suka Frühjahr-/Sommerkollektion

Knallige Farben und wilder Mustermix sind die Eyecatcher der neuen Schal-Kollektion aus Vietnam

Die neue Kollektion von Suka scarves and social business kombiniert vietnamesische Lebensart mit internationalen Modetrends. Im Vordergrund stehen knallige Farben und mutige Mustermixes.

Kein Frühling ohne Blumen

Suka setzt auf florale Elemente und übersäht gleich zwei Modelle mit einer urban interpretierten Blumenwiese. Das Thema All-over-Prints zieht sich durch die gesamte Kollektion und präsentiert sich in farbenfrohen Mustern wie zum Beispiel Wellen, Sonnen oder Fischgrät die an das Leben am Meer erinnern.

Farbtrend mal zwei

Den Ton geben starke sommerliche Farben wie Himbeer, Petrol, Pink und Koralle an. Den Gegenpart bilden gedeckte und weiche Töne wie ein tiefes Brombeer, ein helles Lila und meliertes Grau. Dadurch entstehen harmonische Farbvarianten und vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Suka Philosophie

Alle Produkte werden in liebevoller Handarbeit von vietnamesischen Näherinnen gefertigt um den Arbeitsmarkt vor Ort zu unterstützen. Verwendet werden ausschließlich hochwertige Stoffe aus Baumwolle und Seide von den heimischen Märkten. Suka Schals haben zwei Hauptmerkmale: Sie bestehen aus zwei



verschiedenen Stoffen und haben immer einen Knopf und ein Knopfloch. Durch die Zweiseitigkeit kann der meist dreieckige Schal von beiden Seiten getragen und ganz unterschiedlich kombiniert werden. Das Zuknöpfen ist außerdem eine attraktive Alternative zum klassischen Binden oder Knoten.

Die neue Suka Kollektion wird Mitte Februar gelaunched. Die Produkte sind ab 39,- Euro sowohl Online auf www.suka-online.de als auch in ausgewählten Shops in Hamburg, Köln und Mainz erhältlich.

Pressekontakt:

Andrea Strüver, presse@suka-online.de

Tel. 0178-166 16 36



Suka und Mekong Creations

Partner für faire Arbeitsbedingungen vietnamesischer Frauen

Mekong Creations ist ein Projekt der NGO (Nichtregierungsorganisation) Mekong Plus. Sie engagieren sich im Bereich ländlicher Entwicklung in armen Dörfern in Vietnam und Kambodscha. Das Hauptziel ist, Arbeitsplätze und Einkommen für Frauen zu schaffen und zu sichern. Mekong Creations ist es wichtig, fairen Lohn zu zahlen, das Haushaltseinkommen zu erhöhen und die Bildungsbedingungen für Kinder zu fördern. Durch den Produktionsauftrag der Suka Schals können die Einnahmen für die Dörfer der Näherinnen erhöht werden.

Mekong Creations hat sich auf die Produktion von originellen, lokalen Deko- und Geschenkartikeln spezialisiert, die zum Beispiel aus Pappmaché, Seide-, Bambus- und Wasserhyazinth gefertigt werden. Sie produzieren auch im Auftrag der Firma Terre D'Oc aus Frankreich.

Die Arbeiterinnen werden in den jeweiligen Produktionstechniken ausgebildet und hinsichtlich Design und Marketing von Mekong Plus geschult. Alle Produkte werden in den Dörfern hergestellt. Somit haben die Frauen die Möglichkeit, bei ihren Familien zu sein.

Pressekontakt:

Andrea Strüver, presse@suka-online.de

Tel. 0178-166 16 36